

Gemeindebrief

Evangelische Kirche Erzhausen

März / April / Mai 2021



Leitwort
Seite 3

**Kandidaten für den
Kirchenvorstand**
Seite 4

**Ökumenischer
Kirchentag**
Seite 12

Liebe Leser,

„Spielraum! 7 Wochen ohne Blockaden!“ Das ist das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche. Zu diesen Zeiten ist das schon etwas irritierend - schließlich sind wir momentan extrem durch äußere Umstände eingeschränkt. Da mag ich mir eigentlich keine Gedanken machen um solche Einschränkungen, wie sie in der Fastenaktion angesprochen werden, z.B. wo mich meine Vorstellungen einschränken oder wo ich durch schwelende Konflikte blockiert werde. Andererseits merke ich aber doch, wie ich sogar jetzt abgehalten werde, die Spielräume zu nutzen, die doch noch da sind. Jetzt wäre es zum Beispiel möglich, die eingesparte Fahrzeit für etwas Schönes zu nutzen, vielleicht mal zwischendurch einen Spaziergang in

der Sonne zu machen—aber das tue ich selten. Ich könnte durchaus Freunde öfter anrufen, auch wenn länger kein Kontakt bestand, aber da halten mich manchmal Überlegungen zurück wie „was sage ich denn, wirkt das nicht komisch...“. Alle meine selbst auferlegten Blockaden sind zusätzlich auch noch da. Also finde ich es doch lohnend, zu überlegen, wo ich mich ganz unnötig selbst blockiere, und zu versuchen, mir mehr Spielräume zu eröffnen. Und natürlich wünsche ich uns allen, dass auch die von Corona auferlegten Einschränkungen bald wegfallen können.

Herzlichst

Ihre Ulrike Stever

Monatsspruch April

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kol 1,15



Foto: BuH/picture alliance/Westend61/Josip Suric

Zwischenzeit

Grabesstille.

Sie können es noch nicht glauben:

Jesus gekreuzigt. Ihre große Hoffnung tot in der Erde.

Mit ihm begraben auch alle Träume und Pläne.

Aus und vorbei.

War alles ein einziger Irrtum?

Haben sie etwas versäumt?

Trauer, Scham, tiefer Schmerz am Karsamstag.

Was soll denn jetzt werden?

Lebensfreude, neue Hoffnung, denn Er lebt!

Ostern liegt hinter uns.

Und Ostern liegt vor uns.

Das Ereignis am Ostermorgen damals, lang ist's her.

Was ist daraus geworden?

Er ist auferstanden von den Toten - ein alter Mythos?

Eine religiöse Formel, ohne Leben?

Morgendämmerung.

Besuch am Grab.

Ein letzter Ehrerweis, die

Totensalbung.

Stattdessen neues Entsetzen:

Das Grab ist leer! Wer erlaubt sich....?!

Doch dann die Stimme des Engels:

„Fürchtet euch nicht!

Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten?

Er ist nicht hier. Er ist auferstanden!“

Im Alltag scheint die Stimmung von Karsamstag oft Oberhand zu gewinnen.

Bedrückung angesichts der Gräueltaten, die Mensch und Natur verursachen und die Mensch und Natur erleiden.

Ohnmachtsgefühl, Ärger über eigene und anderer Fehler.

Immer dasselbe. Ein scheinbar endloser Karsamstag.

Wie wäre es, wenn wir unsere ‚Karsamstage‘ als *Zwischenzeit* ansehen?

Scheinbar Grabesstille.

Scheinbar immer wieder der Sieg von Gewalt, Krankheit und Vergeblichkeit.

Tatsächlich aber dämmert schon bald der Ostermorgen.

Gott wird Neues schaffen.

Nach den kühnen Worten und dem ersten Schreck

schließlich die Begegnung mit dem Auferstandenen.

Und alles ändert sich:

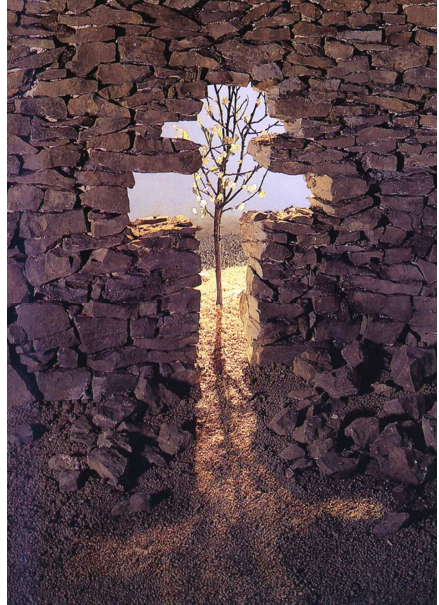
Osterjube!

Leid und Tränen sind vorbei, Er hat den Tod besiegt!

Noch sehen wir davon nichts.
Noch ist Zwischenzeit.
Aber im Verborgenen, da ist Gott
längst am Werk,
das Ungeahnte ans Licht zu bringen,
das, was in Ewigkeit Bestand hat.

Ostern liegt hinter uns.
Dass Jesus auferstanden ist von den
Toten und viele Zeugen dies bestätigt
haben, das gibt uns allen Grund,
heute zu hoffen:
Gott wird kommen und Licht in unser
Dunkel bringen!

Ein hoffnungsvolles und frohes Os-
terfest wünscht Ihnen
Pfarrerin Stephanie Stenzel



Kirchenvorstandswahl am 13. Juni

Am 13. Juni ist es soweit: wir wählen einen neuen Kirchenvorstand. Wahlberechtigt sind alle evangelischen Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Die Amtszeit des neu gewählten Vorstandes beträgt sechs Jahre und beginnt am 1. September 2021. Die offizielle Wahlbenachrichtigung erhalten Sie im Mai per Post. Gewählt wird am Sonntag, 13. Juni, im Wahllokal im Kirchsaal, Hauptstr. 23, von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie Briefwahl beantragen.

13 Kandidaten treten zur Wahl an, von denen neun gewählt werden. Die Kandidaten haben sich bereits auf der Gemeindeversammlung im November vorgestellt; in diesem Gemeindebrief rufen sie sich in Erinnerung mit einem kurzen Selbstporträt.

Hier kommen die Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge.

Kandidaten für den Kirchenvorstand

Lars Becker
23 Jahre, Student



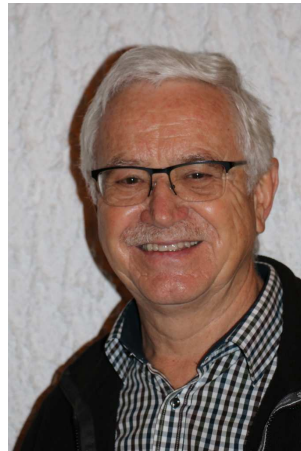
Mein Name ist Lars Becker, ich bin 22 Jahre alt, Teamleiter bei den Royal Rangers und bereite im Rahmen des Teenstreffs Jugendgottesdienste vor. Derzeit studiere ich Materialwissenschaft an der TU Darmstadt. Allerdings plane ich, ein freiwilliges ökologisches Jahr am Forstamt Langen zu machen.

Was ich an der Gemeinde so toll finde ist, dass Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit haben, die Gemeindegarbeit, wie zum Beispiel Gottesdienste, mit zu gestalten.

Wolfgang Demmel
74 Jahre, Beamter

Ich bin schon seit frühester Kindheit mit der evangelischen Kirche in Erzhausen sehr verbunden. Das kommt dadurch, dass mein Vater nach dem Krieg den Kirchenchor geleitet hatte und meine Mutter nach dem Krieg über 25 Jahre Organistin in Erzhausen war. Ich hatte sie oft bei ihren Übungsstunden in die evangelische Kirche begleitet.

An unserer Kirchengemeinde schätze ich, dass sie sich für alle öffnet, die eine Ansprache, Trost und Zuspruch wünschen und suchen. Auch in dieser sehr schwierigen Zeit besteht die Möglichkeit, unsere kirchliche Gemeinschaft zu suchen und zu finden.



Große Änderungen für die Kirchengemeinde sehe ich momentan nicht. Es werden große Anforderungen auf die Kirchengemeinde zukommen, wenn das neue Baugebiet fertiggestellt werden wird. Ein Ziel wird der neue Kindergarten sein und Ansprache für die dortigen Neubürger.

Kandidaten für den Kirchenvorstand

Ute Depenbrock
54 Jahre, Lehrerin

Ich bin Ute Depenbrock, 54 Jahre alt, verheiratet, habe drei erwachsene Kinder, arbeite als Lehrerin für Religion und Musik an der Lessingschule Erzhausen. In unserer Kirchengemeinde bin ich seit über 20 Jahren engagiert – vorrangig in den Bereichen Familienarbeit (Kinderscheune), "Gottesdienst anders" und offene Kirche. In den vergangenen sechs Jahren habe ich bereits im Kirchenvorstand mitgearbeitet. Ich mag an unserer Gemeinde, dass sie einfach "Kirche im Dorf" ist, offen für alle. Ich mag es, unsere Kirche als Ort der Begegnung mit Gott und Menschen, als Raum des Segens und Friedens zu erleben. Ich

möchte weiterhin mit dazu beitragen, dass alles, was wir als Gemeinde tun und anbieten, Glaube, Liebe und Hoffnung hier in unserem Ort wachsen lässt.



Dirk Dobert

54 Jahre,
Diplom-
Betriebswirt



Mein Name ist Dirk Dobert, ich wohne seit 2002 in Erzhausen und bin seit einigen Jahren im Kirchenvorstand und seit 15 Jahren Teamleiter bei den Royal Rangers. Wir sind eine Kirchengemeinde, die mit ganz unterschiedlichen Angeboten für nahezu jedes Alter auf die Men-

schen zugeht. Unser schönes und altes Kirchengebäude ist ein Schmuckstück im alten Ortskern. Ich freue mich über die vielen engagierten Gemeindeglieder. Dafür spricht auch die große Zahl von Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl. Aktuell geht es gar nicht so darum, welche Ideen ich für eine Veränderung habe. Die Veränderung kam von außen: durch Corona leidet das Gemeindeleben. Ich hoffe, dass das aktive Gemeindeleben dieses Jahr wieder beginnen wird und wir wieder Normalität erleben können. Es wäre schön, wenn der Glaube von mehr Menschen - unabhängig von ihrer Lebensphase - gesucht und entdeckt wird.

Kandidaten für den Kirchenvorstand

Bettina Dohn
59 Jahre, Hausfrau



Mein Name ist Bettina Dohn, ich bin 59 Jahre alt, seit 33 Jahren verheiratet, bin Hausfrau, habe drei Kinder und einen Enkel.

In unserer Kirchengemeinde und verbunden mit meiner Vorstandsarbeit liegt mir besonders die Diakonie am Herzen. Hier will ich mich auch in Zukunft aktiv einbringen. In dem Zusammenhang hat mir auch meine ehrenamtliche Tätigkeit im Erzähler Pflegeheim viel Freude gemacht.

Fabian Elner
20 Jahre, Systemelektroniker

Ich heiße Fabian Elner, bin 20 Jahre alt und mache gerade eine Ausbildung zum IT-Systemelektroniker bei der Firma Ricoh. Ich wohne mit meiner Mutter, meinem Bruder und meiner Oma zusammen. Ich gehe gerne mit unserem Familienhund Paula spazieren. Ich bin aktiv bei den Royal Rangers und wirke beim Teenstreff mit. Ich schätze sehr das familiennahe Verhältnis in dieser Gemeinde. Es gibt schöne Angebote für Alt und Jung. Ich würde gerne im Kirchenvorstand unter anderem die Jugendlichen in Erzhausen mehr in die Kirchengemeinde eingliedern, indem man Freizeitaktivitäten am

Wochenende oder gemeinsame Urlaube anbietet. Ich finde es wichtig, dass Kinder und Jugendliche in der momentanen Situation eine Möglichkeit haben, bei einem Seelsorger "ihr Herz" ausschütten zu können. Natürlich auch nach der Pandemie.



Kandidaten für den Kirchenvorstand

Dr. Alice Endres
36 Jahre, Physikerin

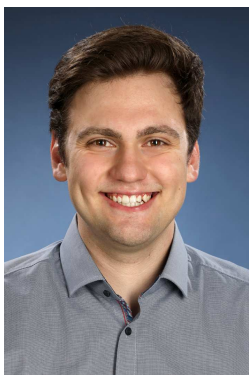
gerne als Beisitzer - bei seiner Arbeit unterstützen.

Mein Name ist Alice Endres, ich bin promovierte Physikerin und wohne seit 2013 in Erzhausen. Hier habe ich meine Mitte gefunden und mich sesshaft gemacht. In der evangelischen Gemeinde habe ich Freundschaft und Vertraute gefunden und mich 2015 taufen lassen. In der gleichen wunderschönen Kirche haben mein Mann und ich 2018 geheiratet. Mir gefallen die Vielfalt, die Toleranz und das einfühlsame Wesen der Gemeinde. Als Mitglied des Kirchenvorstands möchte ich etwas von dem zurückgeben, das ich erfahren durfte. Ich möchte Ansprechpartner nach außen sein und den Vorstand -



Marco Esche
24 Jahre, Netzwerk- und Systemadministrator

Mein Name ist Marco Esche, ich bin 24 Jahre alt und von Beruf Netzwerk- und Systemadministrator.



Ich bin in Erzhausen geboren und seit über 10 Jahren bei den Royal Rangers und seit einigen Jahren als Teamleiter aktiv.

Im Kirchenvorstand macht mir am meisten die Arbeit mit den unterschiedlichen Generationen Spaß, dadurch werden immer wieder neue und verschiedene Blicke auf Entscheidungen gelegt. Mich reizt es, an einem dauerhaften Zusammenhalt der Gemeinde, auch in schwierigen Zeiten mitzuwirken. Ich möchte gerne für die Jugendarbeit und an einer modernen Gemeinde im Kirchenvorstand tätig sein. Mir ist es wichtig, eine offene, lebendige und einladende Kirchengemeinde mitzugestalten, in der sich Kinder, Jugendliche, Familien, Ältere und Junge wohlfühlen und ihren Glauben leben können.

Sandra Frommlet

46 Jahre, Diplom-Verwaltungswirtin



Mein Name ist Sandra Frommlet. Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder im Alter von 10 und 13 Jahren. Meinen erlernten Beruf übe ich momentan in Teilzeit aus. Ich singe seit ein paar Jahren mit Begeisterung im Kirchenchor und möchte darüber hinaus gerne in unserer Kirchengemeinde aktiv mitwirken. Die Kirchenvorstandsarbeit ist eine Möglichkeit, sich mit seinen Gaben und Fähigkeiten einzubringen, neue Menschen kennenzulernen und die Kirchengemeinde zu unterstützen. Erfahrungen in der Arbeit eines Kirchenvorstands habe ich bereits als junge Erwachsene in meiner nordhessischen Heimat sammeln können.

Petra Leichtfuß

64 Jahre, Reiseverkehrskauffrau

Mein Name ist Petra Leichtfuß, ich bin im April 1957 in Erzhausen geboren, „also ein echter Erzhäuser“, verheiratet und habe ein Kind.

Seit August 1989 betreibe ich in der Bahnstraße in Erzhausen mein Reisebüro.

Ich engagiere mich gerne und glaube mit einem guten Team unser christliches Miteinander verständlich zu präsentieren.

Als Kirchenvorstand möchte ich mitgestalten und den Spagat der Herausforderung zwischen Herkömmlichem und der Moderne besser umsetzen.



Kandidaten für den Kirchenvorstand

Petra Müller-Blasius

55 Jahre, Diplom-Handelslehrerin

Ich bin 55 Jahre alt und bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und arbeite im Berufsschulzentrum Nord in Darmstadt. Mit meiner Familie lebe ich seit 21 Jahre in Erzhäusern. Mit der Gemeinde bin ich vielfältig verbunden, meine Kinder wurden hier getauft und konfirmiert, 2009 wurde ich in den Kirchenvorstand berufen. Die Arbeit ist für mich eine große Bereicherung, mir liegt besonders die Erwachsenenarbeit, vor allem mit unseren Frauen, am Herzen. Auch engagiere ich mich im Gottesdienstausschuss, als Lektorin und helfe sehr gerne bei punktuellen Aufgaben. Besonders schätze ich an unserer Kirchengemeinde, die vielen herzlichen und aufbauenden Begeg-

nungen.

Ich würde mir wünschen: Auch in unserer Gemeinde prallen Interessengruppen aufeinander, alle sollen gehört und respektiert werden und sich in unserer Gemeinde gut aufgehoben fühlen.



Michaela Niemuth

53 Jahre, Hausfrau



Meine Name ich Michaela Niemuth und ich engagiere mich seit vielen Jahren im Kirchenvorstand.

Für die nächste Amtszeit wünsche ich mir eine weiterhin positive Entwicklung für unsere Kirchengemeinde. Meine Ideen für Veränderungen wären mehr Inklusion in unsere Kirche zu bringen.

Dazu gehört beispielsweise, allen Gemeindemitgliedern, jungen Menschen und Familien, Senioren und auch Behinderten gute und interessante Angebote bieten zu können.

Dr. Andreas Röder
59 Jahre, Lehrer

Ich bin Lehrer an der Sabine-Ball-Schule, verheiratet, 3 erwachsene Kinder.

Ich bin schon recht lange im Kirchenvorstand und habe mich vor allem in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagiert. Auch wenn ich, altersbedingt, nicht mehr aktiv bei den Pfadfindern mitarbeite, liegt mir diese Arbeit besonders am Herzen, sowie die Weiterentwicklung unserer Gemeinde und ihrer Mitarbeiter.

Ich schätze an unserer Kirchengemeinde, dass viele verschiedene Menschen an vielen verschiedenen

Stellen der Gemeinde zusammenarbeiten.

Ich wünsche mir, dass gerade junge Menschen sich in unserer Gemeinde wohlfühlen, sich mit ihren Ideen einbringen und diese verwirklichen können.



Herzliche Einladung zur

Ökumenischen Beauftragungsfeier

am 14. März 2021 um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche, Hauptstraße 23, 64390 Erzhausen.

Wir freuen uns, Sabine Wächter, Sabine Philipp und Martin Ludwig im Rahmen des Gemeindegottesdienstes als neue MitarbeiterInnen für den aktiven Dienst in der Notfallseelsorge Darmstadt und Umgebung zu beauftragen.

Gleichzeitig wollen wir Ann-Kathrin Broszeit, Norma Skroch, Burkhardt Frisch-Atzenroth, Konrad Rampelt und Anja Kernchen aus dem Dienst in der Notfallseelsorge verabschieden

und ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz danken.

Beides, die Verabschiedung aus dem Dienst und die Beauftragung in den Dienst der Notfallseelsorge, bringen Veränderung der Lebensgestaltung mit sich. Gottes Segen soll sie auf diesem Schritt begleiten.



schaut hin – der ÖKT digital und dezentral

schaut hin – das Leitwort aus Markus 6,38 bleibt, der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 wird neu. Digital und dezentral: So können wir trotz Corona-Pandemie sicher und gemeinsam diesen außergewöhnlichen Ökumenischen Kirchentag feiern. Wir freuen uns auf neue, spannende Erlebnisse und Formate, auf andere Eindrücke und auf die Begegnung im Netz und vor Ort – so, wie es die Pandemiesituation im Mai eben zulässt. So schaffen wir es, unter außergewöhnlichen Rahmenbedingungen wichtige inhaltliche Impulse für Kirche, Gesellschaft und Politik zu setzen.

Digital aus Frankfurt – wie sieht das aus?

Die „Heimatstadt“ des 3. Ökumenischen Kirchentages 2021 bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus übertragen wir Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm digital ins Land. Den spirituellen Auftakt bildet am 13. Mai 2021 um ca. 10.00 Uhr der Fernsehgottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Am Freitag folgt eine Festveranstaltung mit einem kulturellen Event im Anschluss.



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.-16. Mai 2021

digital und dezentral

Thematisch interessant wird es dann am Samstag, wenn zwischen 9.00 und 17.00 Uhr das digitale Programm von spannenden Orten in Frankfurt gestreamt wird. Hier laden wir Sie ein: zu Begegnung im Netz und zum aktiven Einbringen in Onlineveranstaltungen. Abgerundet wird der Tag

wiederum mit einem liturgisch - kulturellen Event,

bei dem Kunstschaffende aus der Region ganz besonders im Rampenlicht stehen werden. Den spirituellen Schlusspunkt setzen wir am Sonntag, 16. Mai 2021 um 10.00 Uhr im ZDF mit dem Schlussgottesdienst – vor spannender Kulisse live übertragen.

Ein Blick auf die Themen und das Programm

Glaubens- und Vertrauensfragen, die Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Verantwortung in einer globalisierten Welt – diese wichtigen Themen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte des 3. Ökumenischen Kirchentages. Rund 50 Veranstaltungen werden dazu am Samstag digital angeboten. Von Bibelarbeiten über Hauptvorträge und Podiumsveranstaltungen bis hin zu partizipativen Formaten und Online-Workshops spannt sich der Bogen.

Wir schauen auf das Hier und Jetzt und gestalten die Welt von morgen mit. Weil auch Begegnung wichtig ist, schaffen wir digitale Räume des Beisammenseins. Hier soll spürbar werden, dass alle Teil einer ökumenischen Bewegung und eines großen Fests des Glaubens sind.

Dezentral – der ÖKT bei Ihnen

ÖKT dezentral feiern heißt den ÖKT vor Ort zu feiern – so wie Sie es wünschen und wie es möglich ist. Zuhause auf der Couch das inhaltliche Programm verfolgen, gemeinsam beim Public Viewing den Schlussgottesdienst feiern, ein eigenes Angebot zur ökumenischen Begegnung kreie-

ren oder andere Gemeinden oder Verbände im Umkreis besuchen: „ÖKT dezentral“ kann viele Gesichter haben. Ein guter Anlass sich – digital oder analog – zu treffen, kann auf jeden Fall die Gestaltung eines eigenen Gottesdienstes am Samstagabend sein. Die konfessionellen Feiern werden ökumenisch sensibel ausgestaltet und bieten Gelegenheit Anderes bewusst wahrzunehmen.

Der 3. Ökumenische Kirchentag wird anders als geplant. Aber er bleibt vielfältig, relevant und verbindend. Schauen Sie hin? Sie sind herzlich auf die Homepage oekt.de eingeladen.

Offene Kirche

Wir laden Sie herzlich dazu ein, eine stille Zeit in der Kirche zu verbringen und die besonders Atmosphäre unseres Kirchenraumes zu genießen. Dazu ist die Kirche an jedem letzten Freitag im Monat von 17.00–19.00 Uhr geöffnet. Jeder kann so kurz oder so lange kommen, wie er möchte.

Auch zum anschließenden Abendimpuls um 19.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

<p>Freitag, 5. März 18.00 Uhr Ökumenisches Gebet</p>	<p>4. April, Ostersonntag 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Stenzel anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung</p>
<p>7. März, 3. Sonntag der Passionszeit 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Stenzel anschließend Taufgottesdienst</p>	<p>5. April, Ostermontag 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>
<p>14. März, 4. Sonntag der Passionszeit 10.30 Uhr Gottesdienst mit ökumenischer Beauftragungsfeier der Notfallseelsorge Pfarrer Großkopf</p>	<p>Sonntag, 11. April, Quasimodogeniti 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>
<p>21. März, 5. Sonntag der Passionszeit 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>	<p>Sonntag, 18. April, Misericordias Domini 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>
<p>Freitag, 26. März 19.00 Uhr Abendimpuls</p>	<p>Sonntag, 25. April, Jubilate 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Großkopf und Pfarrerin Stenzel</p>
<p>28. März, Palmsonntag 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>	<p>Freitag, 30. April 19.00 Uhr Abendimpuls</p>
<p>1. April, Gründonnerstag 19.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Stenzel</p>	<p>Sonntag, 2. Mai, Cantate, 1. Konfirmation 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>
<p>2. April, Karfreitag 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>	<p>Freitag, 7. Mai 18.00 Uhr Ökumenisches Gebet</p>
<p>2. April, Karfreitag 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Pfarrer Großkopf</p>	<p>Sonntag, 9. Mai, Rogate 2. Konfirmation 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Stenzel</p>

Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann	Freitag, 28. Mai 19.00 Uhr Abendimpuls
Sonntag, 16. Mai, Exaudi 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf	Sonntag, 30. Mai, Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Ingo Mörl
23. Mai, Pfingstsonntag 10. 30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf	Freitag, 4. Juni 18.00 Uhr Ökumenisches Gebet
24. Mai, Pfingstmontag 10. 30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Stenzel	6. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Gottesdienst im Pfarrbüro, Tel. 7283, an, und beachten Sie die momentan gültigen Hygieneregeln.

Anmeldung zur Konfirmation 2022

Liebe Eltern,

Ihr Sohn/ Ihre Tochter gehört dem Jahrgang 2007/2008 an und besucht zum jetzigen Zeitpunkt die 6. oder 7. Schulklasse. In diesem Alter beginnt in unserer Kirchengemeinde der Konfirmandenunterricht. Hiermit lädt der Kirchenvorstand Sie ein, Ihren Sohn/ Ihre Tochter zum neuen Konfirmandenjahrgang anzumelden und zum Elternabend zu kommen.

Die Konfirmandenfreizeit findet vom Montag, dem 6., bis Donnerstag, dem 9. September 2021, statt. Die Teilnahme an der Freizeit ist Voraussetzung für die Konfirmation. Die Anmeldeformulare erhalten Sie im Pfarrbüro der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen, Hauptstr. 8, dienstags und freitags von 9.00-

11.30 Uhr. Bitte geben Sie die ausgefüllten Anmeldeformulare bis spätestens 31. März im Pfarrbüro, Hauptstr. 8, ab.

Der Elternabend findet statt **am Dienstag, 1. Juni, um 20:00 Uhr in der Kirche, Hauptstraße 23, Erzhausen.**

An diesem Abend erhalten Sie alle wichtigen Informationen über den Konfirmandenunterricht, den Einführungsgottesdienst, die Konfirmandenfreizeit, die Vorstellungsgottesdienste und die Konfirmation in 2022.

Kollektenplan

7. März	für die Aktion Hoffnung für Osteuropa sowie für die Initiative Polen-Deutschland – Zeichen der Hoffnung
21. März	für die Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen)
2. April	für die Sozial- und Friedens-arbeit in Israel
4. April	für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
18. April	für die kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN
25. April	für die Arbeit der Klostermühle
2. Mai	für Vergiss-mein-nicht eV, Arbeit mit Kindern in der Sozialstation Nezabudka / Ivanychi
9. Mai	für Diospi Suayana, Missionskrankenhaus in Peru
16. Mai	für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
23. Mai	für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen
30. Mai	für die evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)

An den übrigen Sonntagen ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.

Besuchsdienst und Abendgebet

Besuchsdienst

Das nächste Treffen des Besuchsdienstkreises ist am Dienstag, 23. März, um 17.00 Uhr im Kirchsaal.

Einladung zum Abendgebet

Abendgebet ist jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, um 18.00 Uhr als offener Gebetskreis im Haus von Horst und Karola Schoen, Bahnstraße 110a, Tel. 82163.

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Erzhausen
Hauptstraße 8
64390 Erzhausen
06150-7283
pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de
www.ev-kirche-erzhausen.de

Pfarrer:

Marcus-Stefan Großkopf
(Pfarramt Süd), Vorsitzender des
Kirchenvorstands, Verantwortlicher
im Sinne des Presserechts
Tel. 84132, Email: m.grosskopf@
ekhn.de
Stephanie Stenzel (Pfarramt Nord)
Tel. 06151 - 368 27 06 , Email:
s.stenzel@ev-kirche-erzhausen.de

Pfarramt

Pfarrsekretärin Pia Röder;
Tel. 7283, Fax 991971
dienstags und freitags von 9.00 bis
11.30 Uhr geöffnet

Küsterin:

Ellen Berkner

Redaktion:

Ulrike Stever, gemeindebrief@ev-
kirche-erzhausen.de

Fotos dieser Ausgabe: Andreas
Röder bzw. Kandidaten (Seiten 5-
11), Marcus Großkopf (Seite 17
oben), Leah Blasius (Seite 17 un-
ten), Tobias Stever (Titel), images-
Datenbank (alle weiteren)

Druck: Druck & Service Augustin
UG, Erzhausen

Bankverbindung

für Spenden (bitte Zweck ange-
ben!): Spark. Darmstadt, IBAN: DE
57 5085 0150 0030 0002 50
BIC: HELADEF1DAS

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 9. Mai

Erwachsene
Evangelischer Frauenkreis

Gertraude Obst, Tel. 6867

Vergiss-Mein-Nicht e.V.

Andrea Großkopf;
Tel. 84132

Beauftragte im Arbeitskreis
Flüchtlinge in Erzhausen

Ute Depenbrock, Tel. 990570

Besuchsdienstkreis

Helga Heitmann, Tel. 6550

Hauskreise

mehrere Hauskreise treffen sich
regelmäßig, Auskünfte erhalten Sie
im Pfarramt, Tel. 7283

Abendgebet

Horst u. Karola Schoen, Tel. 82163

Kinder und Jugend

Christliche Pfadfinder Royal
Rangers, für Kinder ab sechs Jah-
re, Martin Großkopf, Tel. 84132

Teenstreff

Lars Becker, Luca Esche, Lukas
Großkopf
Tel. 5061

Kinderscheune

Krabbelgruppen mit und ohne Be-
treuung, Ute Depenbrock, Tel.
990570

Evangelischer Kindergarten

Michele Jakobi
6592

Kirchenmusik
Spatzen+ Kinderchöre

Blockflötenkreis

Kirchenchor

Blockflötenensemble

Sigrid Müller, Tel. 7283 (Pfarramt),

email: kirchenmusik@ev-kirche-
erzhausen.de

Posaunenchor

Axel Schäfer, Tel. 82758

Genaue Angaben zu den Zeiten und Orten, an denen sich die Gruppen und Kreise treffen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-erzhausen.de unter der Rubrik „Aktuell“ oder im Pfarrbüro.

Telefonseelsorge

0800-1110111 und 0800-1110222

Anrufe kostenlos

Der Basis eine Stimme geben! Geben Sie dem Kirchenvorstand ein starkes Mandat

von Dr. Ulrich Oelschläger

Am **13. Juni** sind über 1,3 Millionen evangelische Christinnen und Christen aufgefordert, ihre Gemeindeleitung für die nächsten sechs Jahre zu wählen. Als evangelische Kirche sind wir stolz darauf, dass die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und ihre Kirchengemeinden nicht allein von Hauptamtlichen geleitet wird. Bei uns entscheiden demokratisch gewählte Mitglieder des Kirchenvorstandes, wie sich eine Kirchengemeinde entwickelt.

Die Kirchenvorstandswahlen stellen unsere Kirche immer wieder auf eine breite Basis. Im Kirchenvorstand kommen verschiedene Berufe und Begabungen der Mitglieder zum Zuge. Es hat auch die Schwierigkeit, dass die engagierten Ehrenamtlichen für diese Ämter häufig nicht so bekannt sind wie die Pfarrerrinnen und Pfarrer. Sie sind eben nicht den ganzen Tag unterwegs „im Auftrag des Herrn“, sondern haben ihren ganz normalen Alltag mit Beruf und Familie. Aber gerade diese können Sie durch ihre Stimme unterstützen und motivieren: Damit unsere Kirchengemeinden vor Ort demokratisch und lebendig bleiben in ihrer Verkündigung: öffentliche und einladende Kirche, nah bei den Menschen.

Geben Sie Ihren Vertreterinnen und Vertretern ein starkes Mandat!

Indirekt bestimmen Sie damit auch mit, wie evangelische Kirche sich in den wichtiger werdenden Regionen und auch als EKHN insgesamt entwickelt: Der Kirchenvorstand delegiert Menschen in die Dekanatssynode und diese wiederum in die Kirchensynode der EKHN, die ebenso ehrenamtlich geleitet wird.



Darum bitte ich Sie: Gehen Sie wählen – und achten Sie darauf, dass Ihr Kirchenvorstand möglichst vielfältig zusammengesetzt ist. Denn in den kommenden sechs Jahren sollen alle Stimmen gehört werden: diejenigen der Jüngeren und der Älteren, der Berufstätigen, aber auch der Arbeitslosen, diejenigen der verschiedenen Geschlechter.

Vielen Dank für Ihre Stimme!

Dr. Ulrich Oelschläger ist Präses der Kirchensynode der EKHN, er ist ehrenamtlicher Vorsitzender des höchsten Gremiums der EKHN.